



Fördermöglichkeiten bis zum Schulstart:

Grob- und Feinmotorik

- ❖ malen, kleben, falten, schneiden, bauen
- ❖ Spielidee "Mikado"
- ❖ Beim Malen/Schreiben auf die richtige Stifthaltung achten
- ❖ Schleifen binden, Knoten machen
- ❖ Toben und Bewegen im Freien: Fahrrad fahren, klettern, balancieren, Ballspiele, Seil hüpfen,....
- ❖ jede Art von Sport fördert die Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Fitness

Sicherer Umgang mit Sprache, logisches Denken

- ❖ Reimwörter, Abzählverse sprechen
- ❖ Bilderbücher anschauen und vorlesen
- ❖ zu Bildern erzählen
- ❖ von Erlebnissen berichten
- ❖ Rollenspiele (Kaufladen, verkleiden, Kasperletheater,...)
- ❖ Lieder singen
- ❖ Puzzle legen
- ❖ Ordnen von Gegenständen nach Farbe, Form, Größe
- ❖ Zahlen und Formen suchen und benennen lassen
- ❖ Experimentierfreude unterstützen

Konzentration, Ausdauer, Selbstständigkeit, Motivation

- ❖ Text ein Spiel zu Ende spielen
- ❖ Spielideen „Ich packe in meinen Koffer“, „Ich sehe was, was du nicht siehst“, Memory, Differix
- ❖ sich allein beschäftigen
- ❖ Kleine Aufgaben übertragen (z.B. den Tisch decken, aufräumen,...)hinzufügen

Frustrationstoleranz, Kooperationsbereitschaft, Einhalten von Regeln

- ❖ Spielmöglichkeiten mit anderen Kindern schaffen
- ❖ Brettspiele, z.B. „Mensch ärgere dich nicht“
- ❖ Kooperative Spiele, z.B. "Obstgarten", "Monsterfalle"
- ❖ wenig Fernsehen und andere Medien
- ❖ Kind bestärken und loben

Worauf Sie immer Wert legen sollten

- ❖ Das Kind sollte sich allmählich daran gewöhnen, 10-15 Minuten ausdauernd zu spielen oder zu arbeiten.
- ❖ Ein begonnenes Spiel/eine angefangene Arbeit sollte zu Ende gebracht werden.
- ❖ Das Kind sollte in ganzen Sätzen sprechen.
- ❖ Achten Sie darauf, dass Ihr Kind Regeln akzeptiert und zuhören kann.
- ❖ Das Kind sollte bereit sein, seine Wünsche zu äußern, einen Konflikt mit Worten zu lösen und Kompromisse einzugehen.
- ❖ Trainieren Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes (an- und ausziehen, Schuhe binden, Toilettengang,...).
- ❖ Übertragen Sie Ihrem Kind Verantwortung (Tisch decken, Zimmer aufräumen, Kindergartentasche packen,...).
- ❖ Nehmen Sie Ihr Kind mit seinen Anliegen ernst und schenken Sie ihm Zeit!
- ❖ Vermitteln Sie eine positive Einstellung zur Schule!